

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

154 (7.6.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154.

Montag den 7. Juni

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 9833. Ein Mädchen ist der Verübung einer Reihe von Taschendiebstählen zum Nachtheil unbekannter Personen, meist auf den Wochenmärkten verübt, geständig.

Die Beschädigten werden um Mittheilung ihrer Adresse an die Criminalpolizei dahier ersucht.

Karlsruhe, den 3. Juni 1880.

Groß. Amtsanwalt.

Dr. Weill.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des Schuhmachers Philipp Wilhelm Zimmermann von Graben wird, da derselbe überschuldet ist und von Seiten des Erbpflegers der Antrag gestellt wurde, heute am 5. Juni 1880, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Waisenrichter H. Feederle hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. Juli 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Freitag den 2. Juli 1880, Vormittags 10 Uhr,

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 14. Juli 1880, Vormittags 9 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. Juli 1880 Anzeige zu machen.

Groß. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschuß wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 5. Juni 1880.

Gerichtsschreiberei.

J. B.:

C. Eisenträger.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des ledigen Philipp Jacob Rösch, Weber von Graben, wird, da derselbe überschuldet ist, auf Antrag des Erbpflegers heute am 5. Juni 1880, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Waisenrichter H. Feederle in Karlsruhe wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. Juli 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Samstag den 3. Juli 1880, Vormittags 9 Uhr,

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 14. Juli 1880, Vormittags 10 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. Juli 1880 Anzeige zu machen.

Groß. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschuß wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 5. Juni 1880.

Gerichtsschreiberei.

J. B.:

C. Eisenträger.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Donnerstag den 10. Juni l. J.,

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

wird das dem Bierbrauer Georg Weiz von hier gehörige,

in der Karlstraße dahier unter Nr. 21, einerseits neben Rentner Otto von Plummern, andererseits neben Kaufmann Ferdinand Kusterer gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Bierbrauereigebäude (ohne Einrichtung) und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 42000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Mai 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:

Ott.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Freitag den 11. Juni l. J.,

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

wird der zur Gantmasse des Zimmermeisters Wilhelm Ulrich von Leuschneureuth gehörige, südlich (gegen die Werberstraße) an das Besitztum der Stadtgemeinde Karlsruhe, westlich an das Besitztum des Privatmanns Johann Schwarz, nördlich und östlich an jenes des Privatmanns Julius Kusterer grenzende Bauplatz — Gemarkung Karlsruhe — im Flächeninhalt von 26,38 □ Ruthen = 237,42 □ Meter, taxirt zu 4000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinlichte Steigerungserlös ist zu $\frac{1}{3}$ baar und der Rest in zwei gleichen Jahresterminen, Martini 1880 und 1881 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten,

Kaiserstraße 133 — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:

Ott.

Heugrasversteigerung.

2.2. Montag den 14. Juni d. J. wird von unterzeichneter Stelle der Heugraserwachs von 82 Hectar Wiesen der Groß. Domäne Stutensee versteigert.

Zusammenkunft früh 8 Uhr in Stutensee.

Friedrichsthal, den 24. Mai 1880.

Groß. Hof-Bezirksforstmeister Friedrichsthal.

von Merbart.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Werberplatz 47 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

5.5. Eine schöne Wohnung, 3. Stock (Eckhaus), von 4 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, Abfluß und Wasserleitung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 84 im 2. Stock.

B u l a d.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am
Dienstag den 8. Juni d. J.,
Vormittags 1/11 Uhr,
im Rathhaus in **Bulach** folgende Fahrniße gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
2 Kühe, 1 Wagen, 1 Pflug und 1 Egge.
Karlsruhe, den 4. Juni 1880.
Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Wohnungen zu vermieten.

*33. Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit
5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Man-
sarden zc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist im 2. Stock eine
neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 7 inei-
nandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Was-
serleitung und Speicherkammer, 2 Mansarden, ge-
räumigem Keller, Antheil an Waschküche und Trocken-
speicher, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße 26 ist im Hinterhause eine
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche
(Wasserleitung), Keller zc., auf 23. Juli d. J. zu
vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

33. Kaiserstraße 40 ist eine Wohnuna, auf
die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov,
Küche und Keller, ferner im Hinterhaus 2 Zimmer,
Küche, Keller, an kleine Familien auf den 23. Juli
zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, besteh-
end aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Man-
sarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß,
Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf
23. Juli zu vermieten.

* Kaiserstraße 77 ist die mit Gas- und
Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3
Zimmern, 1 Alkov, Mansarde, Küche zc. auf 23.
Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst im
3. Stock, Vormittags von 9-11 Uhr, zu erfragen.

— Kaiserstraße 110 ist sogleich oder auf den
23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe ent-
hält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdka-
mer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

— Kaiserstraße 187 ist drei Stiegen hoch
eine Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße
gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller
und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Nä-
heres im Laden links.

33. Schützenstraße 36 ist der 2. Stock mit
4 Zimmern zc. zu vermieten. Näheres Werber-
straße 37, über eine Treppe.

*33. Schützenstraße 59 ist auf 23. Juli der
1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, zwei
Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung
sowie Antheil an der Waschküche, zu vermieten.
Näheres im 2. Stock daselbst.

— Steinstraße 12, zwei Stiegen hoch, ist
eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche,
Mansarde, 2 Kellern, sowie 1 kleine Wohnung von
2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres
Steinstraße 10, parterre.

*33. Werberstraße 33 ist eine Wohnung,
bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller
und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten; die-
selbe ist mit Glasabschluß, Wasserleitung und Waschkü-
che versehen.

32. Westendstraße 3 ist wegen Ver-
setzung der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
Gas- und Wasserleitung u. s. w., auf den
23. Juli d. J., nach Wunsch auch früher,
zu vermieten. Näheres bei **Max Müller,**
Akademiestraße 28.

*32. Westendstraße 31 ist auf den 23. Juli
der 3. Stock zu vermieten; zu demselben gehören
5 Zimmer, Küche, beizbare Mansarde, Schwarz-
waschkammer und 2 Kellerabtheilungen. Gas- und
Wasserleitung vorhanden.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße ist im
2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern,
Küche, Keller, Mansarde und Speicher, mit Gas-
und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu ver-
mieten. Näheres im Laden daselbst.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern zc., in
der Nähe Großh. Hauptsteueramts hier, wird für
sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen Stein-
straße 16 im 1. Stock, Eingang rechts.

* Verlängerte Schützenstraße 73, nahe der Eisen-
bahn, ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 bis 3
Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf
den 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist sogleich
ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

31. Auf 23. Juli ist **Lammstraße 6** zu ver-
mieten: eine abgeschlossene Wohnung, zwei
Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, 3
Mansarden, Küche, Keller nebst Gas- und
Wasserleitung. Näheres im Geschäftslokal
Lammstraße 8.

Wohnungen zu vermieten.

*31. Im Neubau **Wilhelmstraße 49** sind der
1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. Stock mit 4
Zimmern u. der 4. Stock mit 2 Zimmern je nebst
Küche, Mansarde, Keller, Antheil am Waschküchen
und Trockenspeicher zu vermieten. Die Woh-
nungen sind ganz der Neuzeit entsprechend ein-
gerichtet, mit Glasabschluß, Wasserleitung und
Entwässerung sowie großem Hof. Näheres
Wilhelmstraße 44 im Kontor.

21. In schöner Lage des Bahnhofstadt-

theils ist in einem Hause ohne Hinter- oder
Seitenbau der 4. Stock, enthaltend 4 geräu-
mige Zimmer und Küche, mit einer Mansarde,
Keller und Antheil an der Waschküche, auf
23. Oktober an eine ordentliche Familie um
den verhältnismäßig sehr billigen Preis von
430 M. incl. aller Nebenabgaben zu vermie-
then. Glasabschluß, Wasserleitung und Was-
serableitung vorhanden. Gesf. Anfragen un-
ter **P. 6995 a** vermittelt **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

33. Ein Laden mit Magazin und Wohnung,
für ein Mehl- und Viktualiengeschäft passend,
wird auf Oktober zu mieten gesucht. Näheres
sub **P. 6972 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

21. In ein hiesiges Hotel wird ein zu-

verlässiger

Hausknecht

gesucht, welcher auch mit Pferden umzugehen
versteht. Nur ganz gute Zeugnisse wollen un-
ter **P. 6994 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**, Kaiserstraße 136, abzugeben werden.

Eine

feine Restauration

mit 11 Fremdenzimmern
ist billig zu verkaufen oder mit einem ren-
tablen Haus zu vertauschen. Näheres sub
D. 6992 a bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 48 ist ein schönes, möblirtes Zim-
mer, auf die Straße gehend, an einen Herrn so-
gleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein
möblirtes Mansardenzimmer an ein solches Frauen-
zimmer zu vermieten.

*32. Im Bahnhofstadtteil ist ein kleineres, gut
möblirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pen-
sion an einen soliden Herrn oder Schüler ganz
preiswürdig auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermie-
then. Näheres **Bahnhofstraße 34** im 2. Stock.

*22. Ein unmöblirtes Zimmer ist **Wald-**
straße 40 b im Hinterhaus sogleich an eine ältere
Frauensperson zu vermieten. Näheres im 3. Stock
daselbst.

21. Westendstraße 12 ist ein Salon mit Schlaf-
zimmer und Pianino sogleich oder auf den 1. Juli
an einen Herrn zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes
Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension zu ver-
mieten: **Birkel 19** im 3. Stock.

Zwei hübsch möblirte Zimmer, jedes mit beson-
dern Eingang, sind mit oder ohne Pension zu ver-
mieten. Näheres **Marienstraße 24** im 3. Stock.

* Für zwei junge Leute, welche hier conditioniren
oder Schulen besuchen, ist ein gut möblirtes Zim-
mer billig zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 14**
im 2. Stock.

* Für die Dauer der Messe sind zwei gut möb-
lirte Zimmer **Birkel 31**, eine Treppe hoch (in Mitte
der Stadt), zu vermieten.

33. Zu vermieten

ist **Kriegstraße 23**, der **Lammstraße** gegenüber, im
ersten Stock ein freundliches Zimmer, in's Grüne
sehend, an einen soliden Herrn oder an eine Dame.

Zimmer mit Pension.

32. Drei hübsch möblirte Zimmer sind mit oder
ohne Pension an 2-3 Herren sogleich oder nach
Belieben zu vermieten. Zu erfragen im Kontor
des **Tagblattes.**

Zimmergesuch.

22. Zwei elegant möblirte, ineinanderge-
hende Zimmer mit Kammer, möglichst im
Mittelpunkt der Stadt, werden sogleich zu
mieten gesucht. Offerten sub **S. 6992** besorgt die
Buchhandlung von **Th. Uriele.**

Dienst-Anträge.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut
nähen, schön waschen, etwas kochen und ruhen
kann, wird sogleich zu einer kleinen Familie in
Dienst gesucht. Näheres **Neopoldstraße 13** parterre,
Morgens von 11 Uhr an.

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und
sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet
auf **Johanni Stelle: Ritterstraße 3, 3 Treppen hoch.**

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche
gut vorsehen kann, findet sogleich als Aushilfe
Stelle. Zu erfragen **Kaiserstraße 49** im Laden.

* Ein gefestetes Mädchen, welches das Zimmers
reinigen besorgen, nähen und bügeln kann und auch
Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle.
Näheres **Westendstraße 33** im 2. Stock.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mäd-
chen, welches gut kochen kann und sich willig den
häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf **Johanni**
gesucht: **Stephanienstraße 55** im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, gefestetes Mädchen, welches gute
Zeugnisse hat, gut bügeln und nähen kann, auch
sonstige Hausarbeit versteht, sucht auf's Ziel eine
Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kin-
dern; auch würde dasselbe als Mädchen allein zu
einer Dame oder kleinern Familie gehen. Zu er-
fragen **Viktoriastraße 17** im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häus-
lichen Arbeiten vorsehen kann, sucht bei einer klei-
nen Familie eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf
gute Behandlung als auf großen Lohn. Eben-
selbst sucht ein junges Mädchen das Kleidermachen
gründlich zu erlernen. Zu erfragen **Herrenstr. 32**
im Mittelbau, 2 Treppen hoch, zwischen 2 und 4 Uhr.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches ko-
chen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vor-
sehen kann, sucht ausbilsweise oder für beständig
eine passende Stelle. Auf hohen Lohn wird nicht
gesehen. Näheres bei **S. Maas, Bähringerstr. 67.**

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, so-
wie nähen und bügeln, auch allen häuslichen Ar-
beiten vorsehen kann und gute Zeugnisse besitzt,
sucht auf **Johanni Stelle.** Zu erfragen **Sophiens-**
straße 43 parterre.

Vortheilhaftes Angebot.

21. Gegen eine sichere Anlage von
einigen Tausend Mark bietet sich in
Verbindung eines Technikers gute
Gelegenheit, sofort ein sehr vortheil-
haftes, sicheres Unternehmen auszu-
beuten und in kurzer Zeit Hundert-
tausende Reingewinn zu erzielen.
Offerten unter **Chiffre A. B. 100**
befördert das Kontor des **Tagblattes.**

Reichlicher Verdienst

wird tüchtigen Agenten geboten, welche die
Vertretung einer

Loos-Specialität

zu übernehmen geneigt sind (keine Matens-
briefe), reell, leicht verkäuflich und in Deutsch-
land gesehlich gestattet. **Frankrie Offerte an**
Anton Koritz & Comp., Budapest.

Kellnerin-Gesuch.

22. Ein einfaches, manierliches Mädchen kann
sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des **Tag-**
blattes.

Stellen finden auf Johanni:

mehrere perfekte Restaurationsköchinnen.

Stellen suchen:

bessere Hotelzimmermädchen und bürgerliche Köchin-
nen durch **S. Maas, Bähringerstraße 67.**

65. Herrschaften und Hotels

weise unentgeltlich (nur bestempfohlenes)
Personal jeder Branche nach.

Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

*33. Gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Art
findet hier und auswärts jederzeit Stellen.

Stellen-Gesuche.

Ein Familienvater mit mehreren Kindern, ohne Mittel, seit einem halben Jahre ohne Verdienst, sucht eine Stelle als Hausmeister, Maschinist oder Diener bei einer Bank; auch würde derselbe eine andere angemessene Stelle sofort antreten. Offerten bittet man unter Chiffre F. R. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

* Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 55 im Nähmaschinenladen.

2.1. Eine sehr geübte Modistin und Kleidermacherin, welche schon einige Jahre unter Leitung eines eigenen Geschäftes war, wünscht eine Stelle in hiesiger Stadt in ähnlicher Branche als erste oder zweite Arbeiterin. Gebl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Berlören.

* Ein armes Dienstmädchen lieh in der Erbprinzenstraße, am Brunnen des Rondellplatzes, einen solchen Sonnenschirm stehen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Abzugeben Bähringerstraße 35.

Hausverkauf.

* 3.3. In schöner Lage der Bismarckstraße habe ich aus Auftrag ein Herrschaftshaus zu verkaufen. Dasselbe enthält 16 Zimmer, 3 Küchen, Badezimmer, Waschküche, 6 Mansarden, gewölbte Keller, Hof mit hübschem Garten, Balkon, Parquet, Gas und Wasser. Preis und Zahlungsbedingungen günstig. Näheres durch **W. Suterlust**, Friedrichsplatz 8.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine Feldschmiede zum Fahren, mit Rostgebläse, ist zu verkaufen: Herrenstraße 44.

Ein großer Vorrath Brillen und Zwicker

(optisches Glas), welche aus einer Gant (en bloc) versteigert worden sind, werden per Stück für **1 Mk.** und **1.50 Mk.** verkauft bei **Ed. Säumle**, Kaiserstraße 101, im Laden. — Auch werden einige Operngläser billig abgegeben.

Aufkauf.

6.3. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, 64 Bähringerstraße 64.

Aufkauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller**, Juwelier, Kaiserstraße 104.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Kostlich-Anerbieten.

* Es werden einige Herren zu einem guten, billigen Mittagstisch gesucht. Näheres Waldstraße 17 im Hinterhaus im 2. Stock.

Wirtschafts-Gesuch.

* 3.3. Von einem tüchtigen Birthe wird zu Oktober oder etwas später eine frequente Bierwirtschaft oder Papswirtschaft zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter M. B. 1 abgeben zu wollen.

Gesangsunterricht

für j. Damen, welche einen gedieg. method. Gesangsunterricht erhalten wünschen. Zeugnisse u. Referenzen stehen z. Diensten. Abt. im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Privat-Bekanntmachungen.

Lüder & Loos,

Waldstraße 49, Hof rechts, Lager griechischer Weine in Flaschen.

Diese Weine sind ihrer ausgezeichneten Güte, Reinheit und Billigkeit wegen besonders Kranken zu empfehlen.

Trauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig, bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Mart. **Mich. Hirsch**, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Homöopathischer Kaffee und **Gesundheitskaffee**

nach **Dr. Katsch** in frischer Waare etgetroffen bei

Eugen Helff,

3.3. Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

— Emser- und Selterfer-Wasser, Bichy-Wasser, Marienbader + Brunnen, Autogaster, Fachinger, Mergentheimer, Somburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Sitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen, Na-local in frischer Füllung empfiehlt **G. Schwandt sen.**, Kaiserstraße 239.

Frische Soles.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Mainauer Rahmkäse

vom Hofgut **Er. Königl. Hoheit des Großherzogs** in frischer, vorzüglicher Waare empfiehlt

W. Erb am Spitalplatz.

„Aechtes“

Konstanzer Habermus (Hafergrüze)

ist fortan billigt zu haben bei

Eugen Helff,

3.3. Herrenstraße 35.

Für Tapeziere

empfehle eine anerkannt vorzügliche Qualität Stärke billigt.

3.1. **W. Erb** am Spitalplatz.

Preisgekrönte Fußboden-Glanz-Lacke

in hochfeinster Qualität und brillanten Nuancen empfiehlt

W. Erb am Spitalplatz.

Fußbodenlack

in **Öl** und **Spiritus** in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 Mk. 10 Pfg. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantiert. Das Lackieren wird auch übernommen und billig berechnet.

L. Burkhardt, Maler, Bahnhofstraße 34.

Zurückgesetzte

4.3. Sommer-Kleiderstoffe

zu bedeutend ermäßigten Preisen bei

Adolph Willstätter.

Eine Parthie rein wollene Beige zu 65 Pfg. per Meter.

Chemische Waschanstalt

von **Ed. Prink,**

10 Erbprinzenstraße 10, empfiehlt sich im Waschen u. Reinigen

von: Damen- und Herrenkleidern, Uniformen und Livreen, Bett- u. Tischdecken,

Bodenteppichen u. Möbelstoffen, Cretonnes u. Glanzvorhängen,

Lüll- u. Mollvorhängen in crème und weiß u. s. f.

Ausführung rasch und billigt. 17.7.

Perlmutter-Knöpfe.

Kommissionslager in weißen Perlmutter-Knöpfen zu Fabrikpreisen.

Karl Raupp,

4.4. Bazar fertiger Damenartikel.

Leinene Betttücher

ohne Naht, schwere, starkfädige Waare, **vollständig lang** und **gesäumt,** per

Stück 3 M. 30 Pf. empfiehlt

Max Levinger, 82 Kaiserstrasse 82. 3.3.

Bierflaschen

(3/4 Liter haltend) mit praktischem Bügelverschluss, wozu kein Kork und Korkzieher mehr nötig. Dieselben sind leicht zu öffnen und sofort wieder luftdicht zu verschließen. Preis per 100 Stück M. 36. Auch werden kleinere Parthien abgegeben.

Otto Büttner, Hoteleinrichtungs-Geschäft, Schützenstraße 60. 3.3.

12.6. **Reparaturen** an Schmuckgegenständen, Gold- und Silberwaaren werden prompt und billigt besorgt.

H. Vogel, Goldarbeiter, wohnt jetzt Kronenstr. 7, nächst dem Birkel, parterre.

Gewürfelte Reisetörbe
in allen Größen
und Reise-Sandkörbe
verschiedener Arten
empfehlen
F. Wilhelm Döring,
Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

3.2. **Eischränke**
nach Professor Dr. Meibinger's System
verkauft, um damit zu räumen, zum
Selbstkostenpreis.
L. Wittich, Wilhelmstraße 13.

Mess-Anzeige.
4.2. Während der Messe empfehle ich in
größter Auswahl: Solinger Stahl- sowie alle
Sorten Zinn- und Britanniawaaren, Deckel-
gläser und Bierkrüge zu den billigsten Preisen.
F. A. Solda.
Bude: in der Kaiserstraße, gegenüber
dem Deutschen Hof.

Schwämme!
nur feine und haltbare, gereinigt wie unge-
reinigt, in bekannter guter Qualität, sowie
Fenster- und Wagenleder empfiehlt
billigst
H. Hammel aus Offenbach.
Bude wie immer vor der Kaserne. *5.1.

*3.2. **Mess-Anzeige.**
Diese Messe
großer Ausverkauf von Blech-
waaren zu den billigsten
Preisen.
J. Kölsch aus Neustadt a. S.
Bude mit Firma nächst dem Karlsthor.

6.5. **Eisbehandlung**
von
A. Kilber.
Aboanementspreis für Eislieferung frei an das
Haus:
Alle 2 Tage 10 Pfd. geliefert . . . M. 3.50,
5 Pfd. täglich geliefert . . . M. 4.50,
10 " " " " . . . M. 6.50,
15 " " " " . . . M. 9.--
Bei größerem Quantum nach Uebereinkunft. Str-
culars, welche alles Nähere enthalten, können bei
mir, Karlstraße 40, abgeholt werden.

Für Gartenbesitzer
empfehlen zur jetzigen Pflanzzeit
Geranium, Fuchsen, Heliotrop
sowie verschiedene Sommerflorsetzlinge à 100
1 Mark. **Fr. Landwehr,**
*3.3. Handelsgärtnerei, Bismarckstraße 41.

Für Gartenbesitzer.
3.3. Bestellungen auf rothes Ziegelmehl
für Gartenwege, fein oder grob gestamp-
tes, werden angenommen: Bähringerstr. 42.

Wirthschafts-Eröffnung und
Empfehlung.
*2.2. Einem verehrlichen Publikum mache
ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich heute
am 5. Juni die Restauration
„Zur neuen Welt“,
Ecke der Waldhorn- und Fasanenstraße,
eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.
Otto Kah, Restaurateur.

Bouquets
und **Kränze** zu Festlichkeiten und
Trauerfällen werden in kurzer Frist ge-
schmackvoll gebunden, was hiemit em-
pfehlend anzuzeigen die Ehre habe.
Amalie Manning Wittwe,
Amalienstraße 6.

* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut,
Abends verschiedene hausgemachte Würste
empfehlen bestens
G. Bremeler, Ritterstraße 18.

Preisfesteln im Nußbaum.
Heute stechen diejenigen Herren, welche ihre
Serien noch nicht geworfen haben; solche, welche
vorgemerkt sind, mögen dieselben abwerfen.
Estelmann.

Loose
der Pforzheimer Wander-Ausstellung
à M. 2.—
sind zu haben
im Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Im Monat April er. wurden bei der Versicherungs-
Actien-Gesellschaft „Athenia“ in Köln a. Rh.,
Abtheilung für Unfall-Versicherung, 226 Unfälle
angemeldet, darunter 2 Todesfälle, 3 Fälle, bei
denen die Verletzten sich in Lebensgefahr befinden,
4 Fälle, welche theilweise Invalidität, und 217 Fälle,
welche vorübergehende Gewerbsunfähigkeit zur Folge
haben. — Von den Todesfällen kommen je einer
auf ein Baugeschäft und ein Walzwerk, von dem
mit Lebensgefahr verbundenen Unfällen je einer
auf ein Baugeschäft, eine Brauerei und eine Dampf-
schifferei, während von den Invalidiätsfällen je einer
auf eine Appreturanstalt, eine Maschinen-
fabrik, eine Badeanstalt und eine Nietenfabrik fällt.
Köln, den 4. Mai 1880.
Mitgetheilt durch die Hauptagentur Aug. Bier-
bacher in Karlsruhe.

August Schulz
zeigt hiermit die Wiedereröffnung seines
Weisswaaren- und Wäsche-Geschäftes
Erbprinzenstrasse 29 (Ecke der Kleinen Herrenstrasse)
ergebenst an und empfiehlt sich im Anfertigen von
Wäschegegenständen aller Art,
sowie **sein vollständig neu und reichhaltig assortirtes Lager**
mit dem Bemerkten, dass es, wie früher, sein Grundsatz ist,
zu möglichst billigen Preisen die besten Waaren zu liefern.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!
Meine Vorräthe in **wollenen Bettdecken, Bügeldecken und Pferde-**
decken werden **weit unter den Ankaufspreisen** ausverkauft.
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Da in der nächsten Zeit ein bedeutender Preis-Ausschlag für Seide
eintreten wird, habe ich mir verschiedene Qualitäten **schwarze Seiden-**
stoffe auf Lager gelegt und empfehle ich solche noch zu den alten **Original-**
Fabrik-Preisen.
Joseph Füller,
Commissions-Geschäft für **Honer Seidenwaaren,**
Akademiestraße 37.
4.2.

Unsere eigenen **Fabrikate** von
Hausmacherleinen in allen Breiten und Qualitäten,
Tischtüchern, Servietten und Handtüchern,
Küchentüchern aller Arten
empfehlen zu äußerst billigen Preisen.
Eine Parthie Tischtücher und Servietten älterer Dessins,
sowie **Handtücher-Neste**
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Leinen- und Wäsche-Fabrik, Kaiserstraße 189.
P.S. Einige hundert Stücke **Hausmacherleinen** zu 36—54 Pf.

Auf Johanni
empfehlen sich das unterzeichnete Geschäfts- und Placirungsbureau zur Besorgung von Dienstpersonal
aller Gattungen, als **perfekte Herrschafts- und Gasthofsdamen, Kellnerinnen, Zimmermäd-**
chen, Hausmädchen, wie auch männlicher **Dienstboten** jeden Ranges, und bitte daher ebensowohl die
gehörten Herrschaften als auch die **Dienstboten,** sich rechtzeitig auf diesseitigem Bureau zu melden, um
die vorliegenden Bedürfnisse gebührend berücksichtigen zu können. 3.3.
Das öffentliche Geschäfts- und Placirungsbureau
von **L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.**

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige:
 Samstag früh 9 Uhr verschied
 plötzlich in Folge eines Schlagan-
 falles
 Galleriedirektor **C. F. Lessing.**
 Die Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Montag
 Abend 5 Uhr statt. 22.

Todes-Anzeige.

 * Freunden und Bekannten zeigen wir
 tiefbetrübt an, daß unser lieber Gatte und
 Vater
Christian Feiler,
 Konzeibener a. D.,
 am 5. d. M., Vormittags 8 Uhr, nach langem
 Leiden im 74. Lebensjahre sanft entschlafen ist.
 Beerdigung Montag Vormittag 10 Uhr vom
 Trauerhause, Waldstraße 13.
 Um Unterlassung von Blumenpenden bitten
 die Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 6. Juni 1880.

Philharmonischer Verein.

21. Die geehrten Mitglieder werden höflichst er-
 sucht, sich behufs Theilnahme an der Trauerfeier
 für Herrn Direktor C. F. Lessing zu einer Probe
 am **Dienstag den 8. d. Mis.,** Abends 7 Uhr,
 im kleinen Saale des Museums einzufinden.



Montag
den 7. Juni,
 Abends 5 Uhr:
 Beerdigung unseres
 Ehrenmitgliedes
C. F. Lessing.
Dienstag
den 8. Juni,
 8 Uhr:
 Ausserordentliche
 General-Versammlung.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 2. Juni d. J. gnädigst geruht,
 die Lehramts-Kandidaten
 Valentin Roth am Gymnasium in Rastatt,
 Wilhelm Caspari und Georg Finzer am Gym-
 nasium in Mannheim,
 Dr. Karl Dauber am Gymnasium in Heidelberg,
 Hermann Müller am Gymnasium in Weibheim,
 Edmund Reimann und Isenauer v. Schmitz
 Kurbach am Gymnasium in Karlsruhe
 zu Professoren an den genannten Anstalten zu ernennen.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 2. d. Mis. den Gerichtsnotar Johann
 Heyler von dem Amtsgerichte Waldbrunn zu demjenigen
 in Rastatt gnädigst zu versetzen geruht.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 11 vom 2 Juni 1880.

Inhalt.

Verordnung, betreffend nähere Festsetzungen über die
 Gewährung von Tagegeldern, Fuhrkosten und Umzugs-
 kosten an die Beamten der Militär- und Marinever-
 waltung. Vom 20. Mai 1880.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Juni. III. Quartal. 81.
 Abonnements-Vorstellung. **Ein Kind des**
Glücks. Original-Lustspiel in 5 Akten von
 Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 1/2 7 Uhr. 22.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

empfiehlt zu billigen Preisen:

Bordeauxweine } ausgezeichnete gute, garantiert reine Qualitäten, für
 in Fässern und Flaschen } Kranke sehr geeignet,
Champagner } französischen, in 1/1, 1/2, 1/3 Flaschen,
 in Körben und einzelnen Flaschen }
Rhein- & Mosel-Schaumweine,
Thee, direkt aus China importirt, feine Qualitäten. 3.1.

Billige Handschuhe

in Seide, mit 2 Knöpfen, von 1 M. 25 Pf. an,
 in Halb-Seide von 1 " " "
Filet in allen Farben von — " 50 " "
Zwirn-Handschuhe von — " 25 " "
Mohair-Tücher in großer Auswahl verkaufe zu auffallend billigen Preisen.
H. Frank aus Leipzig. 2.1.

Stand: Karlstraße, unweit der Kaiserstraße.

Die Schürzenfabrik

von

Jean Landsberg aus Berlin,

zur Messe in Karlsruhe, Bude in der Kaiserstraße vor dem
 Gasthof zum Deutschen Hofe,

empfiehlt den geehrten Damen das Neueste in Schürzen für Damen und Kin-
 der in nur waschächten Stoffen, solid gearbeitet und allerliebsten Façons
 zu sehr billigen Preisen.

Mein Fabrikat in Schürzen erfreuet sich in ganz Süddeutschland
 wegen **Borzüglichkeit** der Stoffe und Façons des besten **Renommé's** und
 ist meine Auswahl so **überraschend groß**, daß sicher jede Dame etwas Passen-
 des bei mir findet.

Für **Wiederverkäufer** billigste Bezugsquelle.

Meine Bude befindet sich in der **Kaiserstraße** vor dem **Gasthof zum**
Deutschen Hofe und bitte genau auf meine Firma zu achten.

Jean Landsberg aus Berlin,

Schürzenfabrikant. 4.2.

Schuhwaaren-Ausverkauf

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

über die Messe,

Bude Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße.

Da wir schon 30 Jahre die Messe halten, verkaufen wir wie bekannt zu sehr billigen Preisen:

Für Herren:

Zugstiefel von feinem Bordeaux-Kalbleder
 9-12 M.
Kohrstiefel von 9 M. an.
Zug- und Schnürschuhe 8-10 M.
Knaben-Kohrstiefel u. **Zugstiefel** von 6 M. an.

Für Damen:

Lederstiefel in Rib-, Chagrins- und Wächseleder
 von 5 M. an.
Lackstiefel von 4-6 M.
Mollières- und Promenadeschuhe in großer
 Auswahl für Damen und Kinder von
 4 M. an.
Lack- und Morgenschuhe von M. 2.-3.50.
Strampantoffeln von M. 1.70.

Kinder-Knopf- und Bugstiefel in großer Auswahl.

Karlsruher bleifreies Kochgeschirr!

Ich empfehle zur Messe mein bleifreies Kochgeschirr, welches allen gerechten
 Anforderungen, die man an ein dauerhaftes, irdenes Geschirr stellen kann, ent-
 sprechen wird, bestens. Mein Stand befindet sich **gegenüber der Wirth-**
schaft zum Mohren in der Linkenheimerstraße.

S. Seitzelmann, Hafnermeister.

3 Schiffe Ruhrkohlen in Leopoldshafen,

beste Qualität, billigste Preise.

Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden hier und in der Umgegend bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß ich wieder die Frühjahrs-Messe beziehe und empfehle mein Fabrikat in Herren-, Damen-, Töchter- und Kinderstiefeln zu den billigsten Preisen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetzter Waaren billig abgeben kann.

Doppelbude: Ecke der Amalien- und Karlstraße mit Firma. Achtungsvoll

Gottfried Wagner, Schuhfabrikant
aus Balingen.

5.2.

Ludwigsplatz

am hintern Eingang der Infanteriekaserne.

Die Menagerie Wilhelm Böhme,

Roberts Daggessell's Nachfolger,
berühmtester Chierbändiger Deutschlands,

ist während der Messe eröffnet.

Die Menagerie enthält eine Sammlung Raubthiere aus allen Welttheilen, mit welchen täglich durch eine junge Dame,

Miss Cora, die Löwenbraut,

Vorstellungen gegeben werden. Als besonders zu erwähnen sind:

der erste lebendige Waldmensch,

vier Königslöwen, Königstiger, prachtvolles Exemplar, Tiger, Panther, Leoparden, Fellekane, die sehr selten sind, oder auch Böffelgans genannt, gestreifte Hyänen, gefleckte Hyänen, der so seltene Stypenbär von Decan, das einzige Exemplar, welches sich in Deutschland befindet, Riesenschlange (derselbe ist von der österreichischen Nordpolberpedition mit herübergebracht), Wölfe, Schakale, Schneumon, Bären. Auch zum ersten Mal der Japanesen-



waldmensch lebend zu sehen, der halb Affe halb Bär ist; derselbe wird jeden Besucher durch seine Komik, sowie durch seine Gangart (aufrecht) in Erstaunen setzen. Ferner sind noch zu sehen: Riesenschlangen, Krokodile, eine schöne Sammlung von Affen u. s. w.

Eintrittspreise:

Erster Platz 50 Pfennig, zweiter Platz 25 Pfennig, Kinder: 1. Platz 25 Pf., zweiter Platz 15 Pf.

Vorstellung und Fütterung 4, 6 und 8 Uhr.

Für Schulen und Institute ist der Besuch sehr zu empfehlen.

3.2.

Achtungsvoll Der Besitzer.

Unbrauchbare Pferde zum Füttern der Raubthiere werden angekauft.

Prima Ruhrkohlen

ab Schiff Magau

empfehlen zu billigsten Preisen

Holz- und Kohlenhandlung

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

3.2.

Heute Montag den 7. Juni 1880.

Brauerei Bischoff

Musik- und Gesangs-Concert

von der bekannten

Familie Schmiedel aus Böhmen (3 Damen und 2 Herren).

Anfang 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Juni.

Darmstädter Hof. Weigel, Kfm. v. Jockgrim. Herz, Kfm. v. Reims. Hügel u. Auer von Nenzingen. Korn, Fabr. v. Dösch. Weinheimer, Kfm. v. Zeislam. Kleckam, Kfm. v. Breslau. Klein, Kfm. v. Zweibrücken. Wüst, Kaufm. v. Neuenburg. Felden, Kfm. von Neuschel. Kettel, Kfm. m. Frau v. Dursheim. Vog, Kfm. v. Diebelsheim. Fischer, Kfm. v. Nenzingen. Aulshier, v. Daudenzell.

Erbringen. Dandó m. Frau v. Paris. Keller, Kfm. v. Wien Müller, Kfm. v. Cassel. Risch, Kfm. Gobleng. Weisenheimer, Kaufm. von Bremen. Kohn, Kfm. v. Berlin. Sülzgen, Kfm. v. Dresden.

Geist. Bach, Kfm. v. Wien. Reiterberger, Kfm. von Dresden. Schäfer, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Schultheiß u. B. Schmidt v. Emmertingen. Reiser v. Rammelebach. Furtwängler, Löwenwirt v. Triberg. Weis, Kfm. u. Wolf, Rechtsprakt. von Konstanz. Engelbert, Rechtsprakt. v. Wiesloch. Dittendorfer u. Gräß, Rechtsprakt. v. Bretten. Reiser, Rechtsprakt. von Waldshut. Klünger, Rechtsprakt. v. Wertheim. Hipp, Rechtsprakt. v. Heilberg. Goldschmitt, Kaufm. von Witzelsberg. Bach, Kfm. v. Wien. Gerhardt, Kfm. von Frankfurt. Rupp, Kfm. v. Ober-Ähren. Roffziger, Del. v. Böllrain. Böden, Kfm. v. Aachen. Banzhof, Holzhdl. von Jüdingen. Schweizer, Kfm. v. Biedlingen. Nagel, Kfm. v. Bodenheim.

Goldener Adler. Genlen m. Sohn von Paris. Jansieg, Postbeam. m. Frau v. Birlsch. von Guseck u. Burmeister, Kf. v. Hamburg. Klüben, Postbeam. m. Frau v. Romanshorn. Müller, Instrumentenmacher von Tullingen.

Grüner Hof. Labeaume, Fabr. v. Beaume. Glöfen, Korfmstr. m. Fam. aus Norwegen. Göritz, Kfm. von Breslau. v. Christmar, Leut. v. Freiburg. Grimann, Küfermstr. m. Fam. von Schaffhausen. Mertens, Kfm. v. Berlin. Galba m. Frau v. Château-Saluz. Hollinger, Kfm. v. Trier. Stigler, Kfm. v. Frankfurt. Leonhard, Kfm. v. Köln.

Hotel Germania. Dr. Dffinger, Arzt v. Donauerschlingen. Dillenius v. Buenos-Ayres. Böbler, Fabr. v. Wien. Krieger, Kaufm. v. Frankfurt a. M. Ringwald, Fabr. von Waldfeld. Isaac, Kaufm. v. Berlin. Frank, Kfm. v. Greiz. Munkwitz m. Frau v. Wilmshausen. Petersen, Kaufm. v. Hamburg. Barre, Stud. jur. von Heilberg. Lüders v. Berlin. de Boer v. Amsterd. Meisike m. Frau v. San Francisco.

Hotel Große. Frau Christmann, Rent. m. Fam. v. Hornhof bei Labern. Wasmann, Kfm. v. Schwelm. Freund, Kfm. v. Breslau. Reimler, Kfm. v. Hamburg. Kösting, Kfm. v. Haag. Verwohld, Kfm. v. Olabbach. Böwen, Kfm. v. Aachen. Würzburger u. Zell, Kf. v. Frankfurt a. M. Borchart, Kfm. v. Berlin. Korlück, Kfm. v. Dresden. Neffel, Kfm. v. Hannover. Müller, Kfm. v. Raumburg (Sachsen).

Hotel Stoffleth. Lutter, Kfm. v. München. v. Kofert v. Stuttgart. Leonhardt, Stud. v. Heidelberg. Geese, Kfm. v. Stuttgart. Schwarzwälder, Kaufm. von Hornberg. Kregmayer, Kfm. v. Gobleng. Gabn, Kfm. v. Hellsbrunn. Seyfried, Mech. v. Freiburg. Blumenthal, Kaufm. v. Wien. Neuert, Schlosser v. Angsburg. Genschow, Kfm. v. Hamburg. Kaiser, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Schönhut, Fabr. v. Gannstatt. Reit, Fabr. v. Frankfurt. Altenloh, Fabr. v. Hagen. Schneiders, Kfm. v. Koblenz. Grim v. Offenburg. Treiber m. Frau v. Nürtingen. Walter v. Freiburg. Balzer, Kfm. v. München. Scherer, Kfm. v. Mannheim. Schütz m. Frau v. Bozen. Fil. Stoll von Berlin. Keller, Baumeister v. Guben. Eisch, Kfm. v. Pfaffenhofen. Barth m. Frau v. Straßburg i. G. Weis, Kfm. v. Frankfurt. Marum, Kfm. v. Kaiserslautern.

Nothes Haus. Fil. Berger, Fil. Schmidt und Strauchhaar, Priv. v. Stuttgart. Gebr. Öbger, Priv. v. Ulm. Steinel, Kfm. v. Mannheim. Ködner, Kfm. von Schwinfurt. Vorn, Kfm. v. Göppingen. Rapp, Kfm. v. Landau. Hallweg, Prof. v. Mülhausen.

L. Z. T.

7. VI. 7 U. A.

I. Gr. Obl.

2.2.